

Niederschrift  
-----

über den ordentlichen Verbandstag des  
TTVR am 22. Oktober 1988 in Neuwied-Irrlich

Tagesordnung:  
-----

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden komm.
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Feststellung der vertretenen Stimmen
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 1986
6. Aussprache über die vorliegenden Berichte
7. Änderung und Neufassung der Satzung
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Verbandstag 1990
15. Schlußwort des 1. Vorsitzenden

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden komm.  
-----

Der 1. Vorsitzende komm. Erich Clemens eröffnete um 13.50 Uhr den Verbandstag 1988. Er begrüßte die Anwesenden und bat gleichzeitig um Verständnis, daß der Verbandstag verschoben worden sei. Er begründete diese Verschiebung mit dem Rücktritt des bisherigen 1. Vorsitzenden Jo Horsch und der schwierigen Situation, in der sich der TTVR momentan befinde. In diesem Zusammenhang teilte er den Vereinsvertretern mit, daß die Angelegenheit Jo Horsch bereinigt sei und daß vor TOP 6 eine eingehende Diskussion zu diesem Thema stattfinden werde.

Erich Clemens bedankte sich bei dem ESV Engers und Gottfried Brubach für die Ausrichtung dieses Verbandstages.

Er erklärte der Versammlung, daß die Ehrenamtlichkeit in den vergangenen 2 Jahren an ihre Grenzen gestoßen sei. Dazu beigetragen habe auch der zweimalige Wechsel auf der Geschäftsstelle durch Frau Fromm und Herrn Dick. In dieser Zeit des Übergangs habe Herr Breuer für die Aufgabenerledigung auf der Geschäftsstelle mehr als ein Ehrenamt wahrgenommen. Seit dem 1.1.88, so Herr Clemens weiter, habe man in Herrn Fusenis einen zuverlässigen Mitarbeiter befunden.

Ein Umdenken sei nunmehr erforderlich, um die ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht noch weiter zu überfordern.

Mit der Einladung zum Verbandstag sei den Vereinen ebenfalls der Satzungsentwurf zugegangen. Eine Umgestaltung der Satzung sei erforderlich gewesen, um bessere Voraussetzungen für den sportlichen Bereich zu schaffen.

Weiterhin seien auch die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder zugegangen. Bedauerlich sei gewesen, daß der Jugendwart keinen Bericht über sein Ressort abgegeben habe. Der Jugendbereich stelle einen der wichtigsten Bereiche innerhalb des TTVR dar. Es sei deshalb auch mit Freude festzustellen, daß die stattgefundene Jugendwartetagung mit den Neuwahlen des Jugend-, Schüler- und Mädelswartes die Weichen für eine bessere Zukunft gestellt habe.

Erich Clemens gab einen Rückblick über 10 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im TTVR. Während dieser Zeit habe er schöne und schmerzliche Stunden erlebt. Sein Engagement habe jedoch immer im Interesse des Tischtennisportes gestanden. So habe er auch am 19.11.1987 das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen, um sich der Verantwortung zu stellen und um die Angelegenheit um Jo Horsch zu bereinigen.

Er dankte an dieser Stelle Herrn Fusenig, Frau Link und Herrn Obwald für ihre geleistete Arbeit, dankte aber auch dem Vorstand, Beirat, den Kreisen und Bezirken und allen Vereinen für ihre Mithilfe und Unterstützung. Ehrenamtlichkeit sei auch weiterhin notwendig, um den sportlichen Bereich zu unterstützen und zu entlasten.

Er habe sich entschlossen nicht mehr für das Amt eines 1. Vorsitzenden zu kandidieren und wünschte dem TTVR für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Nach diesen Begrüßungsworten übergab er das Wort an Gottfried Brubach, dem Vorsitzenden des ESV Engers.

Gottfried Brubach begrüßte die Vereinsvertreter und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Er wünschte diesem Verbandstag einen guten Verlauf und den Anwesenden auch weiterhin viel Freude am TT-Sport.

Erich Clemens dankte Herrn Brubach für seine Worte.

Ergänzend fügte er noch hinzu, daß Hans Strohe die Sportplakette von Rheinland-Pfalz für den Bereich Behinderten-Sport verliehen worden sei und beglückwünschte diesen.

## TOP 2 Totensedenken

-----

Die Anwesenden gedachten der seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden. Stellvertretend für alle nannte Erich Clemens Herrn Richard Adamietz, Mitbegründer des TTVR und jahrelanger Mitarbeiter im Bereich der Übungsleiter-Ausbildung.

## TOP 3 Ehrungen

-----

In Würdigung ihrer Verdienste für den Tischtennisport wurden geehrt:

Rolf-Jürgen Feuckert, TTVR-Ehrennadel in Gold  
Jörg Buchner, TTVR-Ehrennadel in Gold

Jörg Buchner erhielt außerdem die Nadel des Sportbundes Rheinland in Bronze.

TOP 4 Feststellung der vertretenen Stimmen

---

Gottfried Brubach gab die Anzahl der vertretenen Stimmen bekannt.

Es entfielen auf:	Bezirk Koblenz	230 Stimmen
	Bezirk Kreuznach	116 Stimmen
	Bezirk Trier	133 Stimmen
	Bezirk Westerwald	152 Stimmen

insges.: 631 Stimmen

---

In Anbetracht der vorherrschenden Unstimmigkeit, wie die Vertretungsbefugnis geregelt sei, legte Gottfried Brubach, nach vorheriger Rücksprache mit dem Amtsgericht Koblenz, eine eidesstattliche Erklärung ab, daß die Wahlen an diesem Verbandstag nur nach den Bestimmungen der alten Satzung stattfinden könnten.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 1986

---

Das Protokoll des Verbandstages wurde einstimmig genehmigt.

Vor dem Eintritt in den TOP 6 gab der 1. Vorsitzende komm. für den Geschäftsführenden Vorstand eine Erklärung ab:

---

Er erklärte, daß in den Jahren 1982-1986 aus Rücklagen des TTVR Darlehen an die Eheleute Horsch gezahlt worden seien. Bevor er weitere Ausführungen zu dieser Angelegenheit machte, teilte er der Versammlung mit, daß der Gesamtbetrag einschließlich der Zinsen mittlerweile zurückgezahlt worden sei.

Erich Clemens gab einen chronologischen Bericht über die Darlehensangelegenheit:

Am 28.1.1986 sei das Vorschuß-Konto von Jo Horsch bis auf DM 30.000 angewachsen.

Dieses Konto sei innerhalb kürzester Zeit wieder ausgeglichen worden.

Durch den Schatzmeister Josef Link seien an Jo Horsch, der falsche Eidesstattliche Erklärungen abgegeben habe, DM 58.000 ausgezahlt worden.

Am 5.5.1986 sei ein weiteres Darlehen über DM 10.000 an Jo Horsch ausgezahlt worden, da dieser mit dem Konkurs seines Betriebes gedroht habe. Mit dieser Auszahlung sei auch W. Seifert einverstanden gewesen.

Am 5.1.1987 sei Hans-Josef Breuer informiert worden.

Um die ausstehenden Beträge für den TTVR zu sichern, seien Darlehensverträge gefertigt und rückdatiert worden.

Diese Vorgehensweise und die Geheimhaltung gegenüber dem Vorstand, so Erich Clemens, sei ein Fehler gewesen.

Am 22.5.1987 sei auf die Grundstücke von Jo Horsch eine Grundschuld bestellt worden.

Am 15.7.1987 sei der gesamte Vorstand über diese Angelegenheit informiert worden.

Der Vorstand habe einen Ausschuß, bestehend aus den Herren Fuchs, Feuckert und Gabel, gebildet, der die Unterlagen prüfen und evtl. weitere Mittelflüsse feststellen sollte.

Am 24.11.1987 habe Schatzmeister Josef Link den af. Vorstand und R.J. Feuckert informiert, daß in der Zeit vom 26.6.84-22.5.85 weitere DM 41.000 an Jo Horsch gezahlt worden seien.

Der Gesamtbetrag, den Jo Horsch zu diesem Zeitpunkt an den TTVR zurückzahlen hatte, so Erich Clemens weiter, betrug somit DM 109.000 ohne Zinsen.

Am 5.2.1988 sei der Beirat des TTVR über die Darlehensangelegenheit informiert worden.

Im Juni 1988 habe Johannes Horsch dem TTVR einen Wechsel ausgehändigt, der am 29.9.1988 wegen Nichtzahlung zu Protest gesungen sei.

Am 13.9.1988, anläßlich der Kassenprüfung habe Werner Dümmler erklärt, er sei über das gesamte Ausmaß informiert gewesen.

Während der letzten Wochen sei es, dank der Anstrengungen des LSB und des SBR, gelungen, einen Geldgeber zu finden, der die Gesamtsumme für den TTVR zur Verfügung gestellt habe.

Erich Clemens gestand die gemachten Fehler ein und bat die Anwesenden für seine Verhaltensweise um Entschuldigung. Er wolle jedoch nochmals klarstellen, daß weder ihm noch dem Schatzmeister aus dieser Angelegenheit ein persönlicher Nutzen entstanden sei.

Im Namen des Beirates gab Hagen Herwig ebenfalls eine Erklärung ab

---

Er teilte den Anwesenden mit, daß viele Diskussionen in dieser Angelegenheit geführt worden seien. Es gebe keine Entschuldigung für diese Geschehnisse und der Beirat habe aus diesem Grund folgende Forderungen gestellt:

1. Rücktritt von Erich Clemens und Josef Link
2. rückhaltlose Aufklärung
3. vollständige Rückzahlung einschließlich der Zinsen  
(diese Summe sei mittlerweile bei SBR zugunsten des TTVR eingegangen)
4. sofortige Auflösung des schwarzen Kontos und Zuführung der Mittel in den ordentlichen Haushalt
5. Rücktritt von Jo Horsch als Vorsitzender des TTVRP  
(auch dies sei bereits geschehen)

Im wirtschaftlichen Bereich, führte H. Herwig weiter aus, sei dem TTVR kein Schaden entstanden, es habe jedoch zu einem Vertrauensverlust der Vereine gegenüber den Funktionären des TTVR geführt.

Der Beirat wolle von weiteren juristischen Schritten Abstand nehmen.

Der TTVR müsse seinen Blick in die Zukunft richten. Ein neu zu wählender Vorstand dürfe mit dieser Angelegenheit nicht weiter belastet werden.

Hagen Herwig dankte dem Vorstand, Beirat, dem SBR (Herrn Kron), dem LSB (Herrn Schössler) und den Herren Feuckert, Fuchs, Gabel, Brubach und Dillenberger für ihren Einsatz zur Aufklärung und Bereinigung dieser Angelegenheit.

Er verwies nochmals auf die Tatsache, daß das Geld eingegangen sei und forderte die Anwesenden auf, diese leidige Kapitel beenden zu wollen.

Im weiteren Verlauf des Verbandstages fand eine rege Diskussion in dieser Angelegenheit statt. Fragen aus der Versammlung wurden weitgehend beantwortet, jedoch herrschte Unverständnis und Verärgerung über das Ausmaß dieser Angelegenheit und eine evtl. Strafverfolgung wurde gefordert.

Hierzu erklärte H. Herwig, daß von einer Strafverfolgung abgesehen werden sollte. Dem TTVR sei der Gesamtbetrag zugeschrieben worden. Eine weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit werde weite Kreise ziehen und dem Sport insgesamt erheblichen Schaden zufügen, da Mittelzuweisungen seitens des Landes gekürzt werden könnten.

Weiterhin wurde erklärt, daß sich der Beirat mit den weiteren Kosten, die aus dieser Angelegenheit entstanden sind, befaßt und auch Beschlüsse zu deren Behandlung gefaßt hat.

Am Ende der Diskussion dankte Erich Clemens den Anwesenden für die fairen Ausführungen. Es sei wichtig gewesen, daß die Vereine über das gesamte Ausmaß informiert worden seien.

#### TOP 6 Aussprache über die vorliegenden Berichte

-----

Zu dem Bericht des 1. Vors. komm. wurde erklärt, daß am 6.11.1987 der Tischtennisverband Rheinland-Pfalz gegründet worden sei. Bisher habe nur eine Arbeitsgemeinschaft zwischen den Verbänden bestanden. Aus diesem überregionalen Dachverband seien vor allem im sportlichen Bereich Vorteile zu erzielen. Eine Beeinträchtigung der Eigenständigkeit der Fachverbände werde hieraus nicht entstehen.

Zum Bericht des Lehrwartes wurde angeregt, die Fortbildungslehrgänge für Übungsleiter nicht an offiziellen Spieltagen bzw. Meisterschaften zu veranstalten. Eine vorausschauende Termingestaltung solle gewährleistet werden.

Hierzu erklärte Erwin Gabel, daß eine Terminierung recht schwierig sei. Wichtigster Gesichtspunkt bei der Planung seien die Termine der Referenten, die bei den jeweiligen Lehrgängen geladen werden.

Zu dem Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde das Thema Darlehensangelegenheit nochmals angesprochen. Beanstandet wurde u.a., daß W. Dümmler als ehemaliges Mitglied des 9f. Vorstandes, als Kassenprüfer eingesetzt worden sei. Hierzu erklärte J. Link, daß W. Dümmler in dem zu überprüfenden Zeitraum kein Mitglied des TTVR-Vorstandes mehr gewesen sei.

Ebenfalls beanstandet wurde der Bericht des Schatzmeisters, da die Darlehensangelegenheit keinerlei Berücksichtigung gefunden habe. Hierzu erläuterte der Schatzmeister, daß zu der Zeit, als der Bericht angefertigt worden war, noch nicht bekannt gewesen sei, daß die Summe aus dieser Angelegenheit an den TTVR zurückgezahlt würde.

R.J. Feuckert forderte die Versammlung auf, endgültig einen Schlußstrich unter dieses Thema zu ziehen. Der neu zu wählende Vorstand müsse sich sicherlich noch mit der Überführung des ausbezahlten Betrages in den ordentlichen Haushalt und die weitere Verwendung der Mittel auseinandersetzen.

Zu den Kassenprüfungsbericht erklärte J. Stenglein, daß 46 Punkte beanstandet worden seien. Er habe um Antwort auf einige Fragen gebeten, bisher jedoch keine Antwort erhalten.

In der Darlehensangelegenheit sei zu sagen, daß hier der Prüfbericht des Wirtschaftsunternehmens übernommen worden sei Weiterhin sei festzustellen, daß die Gelder nicht satzungsgemäß verwendet worden seien und daß er eine Nicht-Entlastung des af. Vorstandes und eine Einzelentlastung des Vorstandes beantrage (zu der Entlastung des af. Vorstandes bestand zwischen den Kassenprüfern keine Einstimmigkeit).

#### TOP 7 Änderung und Neufassung der Satzung

---

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde der vorgelegte Satzungsentwurf diskutiert und über Anträge abgestimmt.

Die neue Satzung (siehe Anlage) wurde bei 7 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen mit der Mehrheit der Stimmen verabschiedet.

---

#### TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

---

Zum Versammlungsleiter wurden vorgeschlagen: R. Gesell und H. Strohe.

Bei der anschließenden Wahl wurde H. Strohe mit 324 Ja- und 269 Gegenstimmen und 38 Enthaltungen zum Versammlungsleiter gewählt.

#### TOP 9 Entlastung des Vorstandes

---

H. Strohe dankte für das Vertrauen. Er erinnerte nochmals daran, daß für den af. Vorstand Einzelentlastung beantragt worden sei.

##### Abstimmung Entlastung Jo Horsch:

---

bei 622 abgegebenen gültigen Stimmen stimmten 4 für und 606 gegen eine Entlastung von Jo Horsch. Bei 12 Enthaltungen wurde Jo Horsch mit Mehrheit nicht entlastet.

##### Abstimmung Entlastung Erich Clemens, 1. Vors. komm.

---

bei 606 abgegebenen gültigen Stimmen stimmten 254 für und 332 gegen eine Entlastung. Bei 20 Enthaltungen wurde Erich Clemens nicht entlastet.

##### Abstimmung Entlastung Hans-Josef Breuer, Stellv. Vors.

---

bei 626 abgegebenen gültigen Stimmen wurde Hans-Josef Breuer mit 339 ja-, 257 nein-Stimmen und 30 Enthaltungen entlastet.

##### Abstimmung Josef Link, Schatzmeister

---

bei 623 abgegebenen Stimmen wurde J. Link mit 200 ja-, 404 nein-Stimmen und 19 Enthaltungen nicht entlastet.

Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig entlastet.

Nach dieser Entlastung dankte Erich Clemens denjenigen Vereinsangehörigen, die für seine Entlastung gestimmt hätten. Er stellte jedoch fest, daß eine ungerechtfertigte und nicht satzungsgemäße Stimmenübertragung stattgefunden habe. Viele Vereinsangehörige hätten in Anbetracht der fortgeschrittenen Stunde bereits den Saal verlassen und ihre Stimmen ohne Vollmacht anderen Personen übertragen. Eine nachträgliche Überprüfung und neuerliche Feststellung der Stimmenverteilung habe jedoch nicht stattgefunden.

## TOP 10    Neuwahl des Vorstandes

Die Neuwahlen des Vorstandes brachten folgendes Ergebnis:

Präsident:

Heinz-Alfred Fuchs            einstimmig gewählt

Vizepräsident (zuständig für die Geschäftsstelle):

Erwin Gabel                    bei 14 Enthaltungen mit Mehrheit gewählt  
(Ewald Engeln und Hasen Herwis lehnten dieses Amt ab)

Vizepräsidenten (zuständig für die Ausschüsse):

Ewald Engeln                    334 Stimmen  
Maritheres Gesell                221 Stimmen  
    32 Enthaltungen  
Ewald Engeln als Vizepräsident gewählt

Schatzmeister:

Karl Born wird mit 11 Enthaltungen gewählt  
(Josef Stenslein und Maritheres Gesell lehnten dieses Amt ab)

Sportwart:

R.J. Feuckert wurde einstimmig wiedergewählt.

Damenwart:

Renate Zimmert wurde bei 15 Enthaltungen mit Mehrheit gewählt.

Hannelore Dillenberger (Jugendwart), Hans-Josef Strack (Schülerwart) und Heidi Wunner (Mädelwart) wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Referent für Aus- und Fortbildung:

Heinz-Peter Schneider wurde einstimmig gewählt.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit:

Bei 5 Enthaltungen wird Jörg Buchner mit Mehrheit wiedergewählt.

Referent für Leistungssport:

Gerd Zender wird einstimmig gewählt.

Referent für Freizeit- und Breitensport:

Hasen Herwis wird bei 15 Enthaltungen mit Mehrheit gewählt.

Referent für Schulsport:  
-----

Werner Schulz wurde einstimmig gewählt.  
(Winfried Seifert und Marietheres Gesell lehnten dieses Amt ab)

Referent für Schiedsrichterwesen:  
-----

Manfred Rosse wurde einstimmig wiedergewählt.

Zum Vorsitzenden des Verbands-Schieds- und Ehrengerichtes wurde Dr. Adams mit 54 Enthaltungen gewählt.

Die Beisitzer Friedel Schneider (Bezirk Koblenz), H.G. Fischer (Westerwald), Dr. Ziegler (Trier) und H.J. Kunz (Kreuznach) wurden bei 7 nein-Stimmen und 38 Enthaltungen mit Mehrheit gewählt.

TOP 11 Wahl der Kassenprüfer  
-----

Als Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt: Raimund Gesell  
Josef Stenslein

TOP 12 Anträge  
-----

1. Dem TTVR soll untersagt werden, Jugendliche an Tagen zu Verbandsauswahlspielen heranzuziehen, an denen Kreis-, Bezirks- oder Verbandsmeisterschaften stattfinden.

Hierzu erklärte der Sportwart, daß zukünftig keine Terminüberschneidungen stattfinden sollen.

Unter diesen Voraussetzungen wurde der Antrag zurückgenommen.

2. Dem Verbandstag solle ein ausführlicher Kassenprüfbericht vorgelesen werden.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Zu den Beanstandungen der Kassenprüfer muß der Vorstand Stellung nehmen.

Bei 27 Enthaltungen wurde dieser Antrag angenommen.

4. Der Verbandsvorstand wird beauftragt, die entstandenen Kosten der Darlehensanwesenheit bei Jo Horsch oder den Schuldisen einzuholen.

Bei 20 nein-Stimmen und 55 Enthaltungen wurde diesem Antrag zugestimmt.

5. Für die kommende Saison soll für 6-er Mannschaften das Spielsystem mit 3 Anfangsdoppeln, Einzelspielen und 1 Schlußdoppel eingeführt werden.  
Dieser Antrag soll an den Sportausschuß weitergeleitet werden.

Bei 385 Stimmen enthielten sich 66, 176 stimmten mit ja und 143 mit nein. Somit wird dieser Antrag an den Sportausschuß weitergeleitet.

R.J. Feuckert erklärte, daß der Sportausschuß über diesen Antrag beraten werde. Maßgebend für das gesamte Spielgeschehen sei jedoch die Wettspielordnung.

TOP 13:  
=====

keine Wortmeldungen

TOP 14:  
=====

Der Verbandstag 1990 solle im Bezirk Trier stattfinden.

TOP 15:  
=====

H.A. Fuchs dankte den Anwesenden für ihr Kommen.  
Für die Zukunft wünschte er eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen des Verbandsgeschehens.

Er wünschte allen eine gute Heimreise und schloß den Verbandstag um 21.40 Uhr.

Protokollführer:  
-----

.....  
*Herbert Fusenig*  
.....  
Herbert Fusenig

Anlage zu TOP 7 Änderung und Neufassung der Satzung

Zu diesem TOP wurde ein Antrag des TTSG Esterau verlesen, der die Absetzung der Verabschiedung der Satzung von der Tagesordnung beinhaltet. Nach eingehender Diskussion wurde dieser Antrag von Herrn Ziegler zurückgezogen.

Im weiteren Verlauf wurde die Satzung diskutiert und folgende Punkte per Abstimmung geändert:

Paragraph 5, Punkt 6: Erweiterung um den Schulsport

Antrag einstimmig angenommen.

Paragraph 8, 3. Absatz: "Koblenz, Rheinau 11" streichen

Antrag einstimmig angenommen.

Paragraph 10, 1. Absatz: "mit sechsmonatiger Kündigung" streichen

Antrag einstimmig angenommen.

Paragraph 11, 1. Absatz: Verbandsvorsitzenden gegen Vorstand austauschen.

letzter  
Satz: "keine" streichen

Antrag mit Mehrheit angenommen.

Paragraph 24, Punkt 9: Erweiterung um das "Verbandsschieds- und Ehrengericht"

Paragraph 25, 1. Satz: " " "

Beide Anträge einstimmig angenommen.

Paragraph 27, 1. Satz: Erweiterung um das "Verbandsschieds- und Ehrengericht" und um die "Kassenprüfer"

Antrag einstimmig angenommen.

Paragraph 28: Erweiterung um den "Referent für Schulsport"

Antrag einstimmig angenommen.

Punkt VII Aufgaben des Präsidiums: Text richtig gestellt

"Es schreibt Stellen für hauptamtliche Mitarbeiter aus, trifft eine Vorauswahl vor der Einstellung und unterbreitet dem Vorstand Vorschläge für Einstellung, Änderung, Entlassung und Höhergruppierung."

Paragraph 40:

=====

Sportausschuß

=====

Änderung

-----

letzter Absatz:

-----

"VSRO" in "Referent für Schiedsrichterwesen"

aus seiner Mitte" wird gestrichen

Punkt 10:

-----

neu: "die Organisation und Durchführung  
von sportlichen Veranstaltungen auf  
Bezirksebene"

Antrag mit Mehrheit angenommen.

Jugendausschuß

=====

Änderung

-----

"vier Beisitzer" in "je ein Beisitzer  
aus den Sportbezirken"

Antrag auf Er-  
weiterung:

-----

Die Jugendwartetagung "(Besetzung ent-  
sprechend der Jugendordnung)" findet....

Antrag einstimmig angenommen.

Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit,

Ausschuß für Schulsport und

Ausschuß für Freizeitsport

=====

Erweiterung der Ausschüsse analog des Sportausschusses:  
"Zum erweiterten Ausschuß gehören die.....)

Änderung: anstatt "vier Beisitzer" "ein Beisitzer je Sportbezirk"

Antrag mit Mehrheit angenommen.

Ausschuß für Schiedsrichterwesen

=====

Erweiterung: "Jeder Bezirk wählt anlässlich des Bezirksfortbil-  
dungslehrganges aus dem Teilnehmerkreis den Bezirks-  
vertreter (Beisitzer)".

Antrag mit Mehrheit angenommen.

Paragraph 45, 7. Absatz: Erweiterung "und Satzungsänderungen"

=====

Antrag mit einer Gegenstimme angenommen.

Paragraph 47:

=====

Kreisvorstand wird um den Beauftragten  
für Schulsport erweitert.

Antrag mit 3 Enthaltungen angenommen.

Paragraph 51: Die Satzung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

=====

# ANWESENHEITSLISTE

VERANSTALTUNG:

VERBANDSTAG DES TTVR

DATUM:

22.10.1988

ORT:

NEUWIED-IRRLICH

	Vor- u. Zuname	Funktion	Wohnort	Unterschrift
1	Josef Haer	Abt. Leiter	Sto-Horchheim	
2	Wolfgang Strink	"	Weitefeld	
3	Klaus-Eberhard Jppech	Stellvertv. Abt. Leiter	Alsdorf	
4	Gerhard Ubsch	"	Had.-Abt. Dermbach	
5	Christof Stinner	Abt. Leiter	Herd.-Dermbach	
6	Erwin Tomehuber	Abt. Leiter	Oberkellert	
7	K. Zorn	st. Abt.-L.	Wölfelung	
8	F. Bedient	Abt. L.	Montabaur	
9	OTMAR SCHLAF	ABT. LT.	HILGERT	
10	Kraemer Alfr.	ABT. LT.	E.S.V. Eingers	
11	W. Poppelmeier	"	Das Muntz	
12	V. Seebuss	"	Bad Neuenahr	
13	J. Tenchowski	1. Vorsitzender	Sinzig	
14	Hilbert Müller	-	Laubach	
15	Bernard Lambach	Abt. - Leiter	6530 Bad Neuenahr	

# ANWESENHEITSLISTE

VERANSTALTUNG:

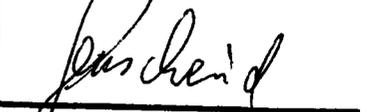
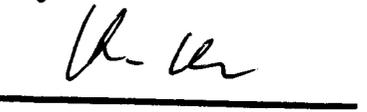
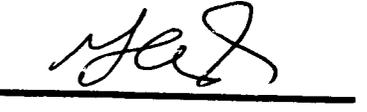
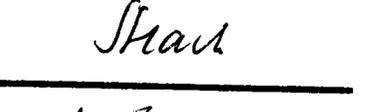
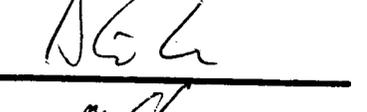
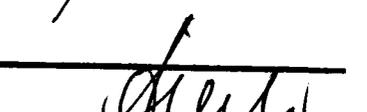
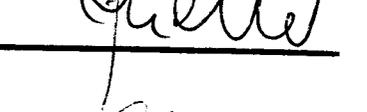
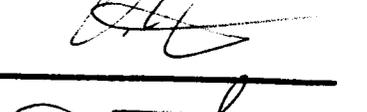
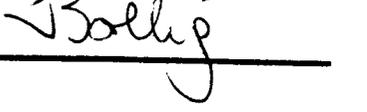
VERBANDSTAG DES TTVR

DATUM:

22.10.1988

ORT:

NEUWIED-IRRLICH

Vor- u. Zuname	Funktion	Wohnort	Unterschrift
16 Wilfried Menning	Abt. Leiter	Höhr-Grenzhausen	
17 Rainer Hauber	NR WW	Höhr-Grenzhausen	
18 Werner Jenschke	Jugendwart	TTVEllingen	
19 Hans Otto Hed	1. Vorl.	St. Dienethal	
20 Hecht Erwin		St. Dienethal	
21 Stack Hamzaf	Abt. Zukun, BSW, VSW	Boppard	
22 Kötz, Volker	Geschäftsführer KSCW	5449 Leidenbeck	
23 F. J. Schommer	Abtlg.	Honn	
24 Fickens Günter	Abtlg. Rhannen	Rhannen	
25 Fickens Armin	VFL-Rhannen SG-Sieg	Robbe	
26 Schenk, Heinz	VFL-Hann m SG-Sieg	Nickhausen	
27 Metzke, Eric	Sr Kisselbad Abt TT	Münste	
28 Jkh Robert	KV	Waxweiler	
29 Föst Jürgen	KSW	Smeichen	
30 Bollig Frank	Eifelkreis Pressewart	Hornforst	

# ANWESENHEITSLISTE

VERANSTALTUNG:

VERBANDSTAG DES TTVR

DATUM:

22.10.1988

ORT:

NEUWIED-IRRICH

Vor- u. Zuname	Funktion	Wohnort	Unterschrift
31 Kallmann Eberhard	Abt.-Lt. TV Riebschheim	St. Goar	
32 BUCHNER	TTC GRENZD.	Nieder	
33 Fischer	Abt. Leiter	Kirchen	
34 Edgar Mondorf	Vors.	Wirges	
35 Horst Quirbach	Abt. Leiter	Sienhahn	
36 Prof. Kehl	SVR Abt. Leiter	Kasel	
37 Franz-Josef Allege	stellvert. Kreisvorsitzender	Koblenz	
38 STROHE	TV Freiheit	Zell	
39 Dr. Ingo Sauer	1. Vorsitzender TTC Tornay	Neuwied	
40 Aldo Glimmer	2. Vorsitz. TTB TH	Obernau	
41 MEBUS	Gesch. Führer	Milhem'k.	
42 HENN	Vorsitzende	"	
43 Weiler	Jugendführer	SV Feil	
44 Stockdribe	Kreisführer	"	
45 Jakob Demmer	ABT.-Lt. ASG Alken Kirchen	Reithahn	

# ANWESENHEITSLISTE

VERANSTALTUNG:

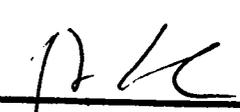
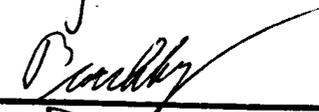
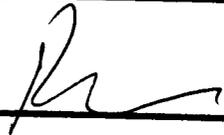
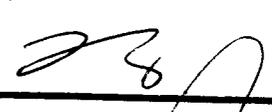
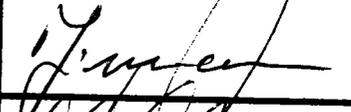
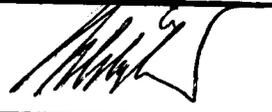
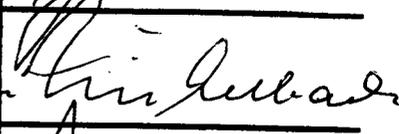
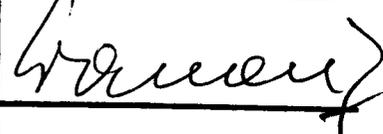
VERBANDSTAG DES TTVR

DATUM:

22.10.1988

ORT:

NEUWIED-IRRILICH

Vor- u. Zuname	Funktion	Wohnort	Unterschrift
Günter Höns	Staffelleiter	Asbach	
Rudi Buchholz	2. Vorsitzender	"	
Hartmut Hoff	Staffelleiter Interim	Asbach	
Ewald Duckholz	Staffelleiter	Asbach	
Wiltried Heins	2. Vors.	Hellenbach	
Egon Zimmermann	Staffelleiter	Hellenbach	
Anton Lobenz	Vorsitzender Staffelleiter	VTC Nordstern Weisserode	
Lothar Stroh	Kreis- Zweigwart	Roes	
J. Hink	VTL Oberbieber	Neuwied 23	
Erwin Schlößer		Neuwied 23	
Willi Peters		"	
Günther Witz		"	
Fred Gelen	Geschäftsführer	Mendig	
Paul Dürschbach	1. Vors.	TTF Remagen	
Wolfgang Grosser	UV	Remagen	

# ANWESENHEITSLISTE

VERANSTALTUNG:

VERBANDSTAG DES TTVR

DATUM:

22.10.1988

ORT:

NEUWIED-IRRLICH

Vor- u. Zuname	Funktion	Wohnort	Unterschrift
Rolf Vabeete	Stv. K.V.	Oberwinter	<i>R. Vabeete</i>
Brude Wolfgang	K.J.W	Leutesdorf	<i>Br. Wolfgang</i>
K.H. Lemmes	Abt. Lz.	Koblenz-Wallersheim	<i>K.H. Lemmes</i>
QUIRMBACH	Spielever	Koblenz	<i>Quirmbach</i>
Heidgen, Wolfgang	Abt. Ltr.	TV 400 - Nettemark	<i>W. Heidgen</i>
Flothes Josef	Novus	5461 Ockenfels	<i>Flothes</i>
Mertzat Günter	St.-Leiter	"	<i>Mertzat</i>
Breidbach Horst	Vorstand	STC 5456 Rheinbach	<i>Breidbach</i>
Sorarranbach K.	"	STC	<i>Sorarranbach</i>
Bühl Helmut	Abt. L.	5239 Wisterlaut	<i>Bühl</i>
Reinhold Groß	Kreis sportwart	TSV Bachem	<i>R. Groß</i>
Wink Birge	Kreispreme	Gilman	<i>Birge</i>
Michael Jemel	Vertreter TV Danden K.J.W	Danden	<i>Jemel</i>
Poffkeper Feuchel	Sportwart	Horsfeleim	<i>Poffkeper</i>
71 Ulli Simonen	Abt. Ltr.	5439 Winnen	<i>U. Simonen</i>
70 Ewald Freund	Abt. Ltr.	5459 Anhausen	<i>E. Freund</i>

# ANWESENHEITSLISTE

VERANSTALTUNG:

VERBANDSTAG DES TTVR

DATUM:

22.10.1988

ORT:

NEUWIED-IRRLICH

Vor- u. Zuname	Funktion	Wohnort	Unterschrift
77 Michael Bühl	Jugendleiter	5239 Niskes	<i>[Signature]</i>
78 Stefan Seufert	TV Berzholen Abteilungsleiter	5438 Wesksburg	<i>[Signature]</i>
79 Wolfgang Härtel	1. Vorsitzender	5419 Herschbach	<i>[Signature]</i>
80 Johann Rischol	1. Vorsitzender	5431 Stempfrenz	<i>[Signature]</i>
81 Eckhart Fiegeler	Vors.	feilerow	<i>[Signature]</i>
82 Helmut Kuop	Abt.-Ltr.	5419 Usbach	<i>[Signature]</i>
83 Thomas Fritsch	Jugendleiter	5419 Puderbach	<i>[Signature]</i>
84 Manfred Zuger	VSRO	6551 Norheim	<i>[Signature]</i>
85 Erwin G. Vogel	Vb. Luhrwald	Kassau	<i>[Signature]</i>
86 Heinz Kellenby	UV, Rhein-lahn	Himmighofen	<i>[Signature]</i>
87 R. Stracke	Geschäftsleiter	TTSG 76 Widd	<i>[Signature]</i>
88 Reginald May	Vorsitzender	TV Ehrenbreitstein	<i>[Signature]</i>
89 Gottfr. Brückner	4	Essl' Engers	<i>[Signature]</i>
90 Christiane Schmidt	Übungsleiterin	DJK Herdorf	<i>[Signature]</i>
91 M. Jüri	Abt. Leiter	VF 3 Wirsow	<i>[Signature]</i>

# ANWESENHEITSLISTE

VERANSTALTUNG:

VERBANDSTAG DES TTVR

DATUM:

22.10.1988

ORT:

NEUWIED-IRRLICH

Vor- u. Zuname	Funktion	Wohnort	Unterschrift
92 Ewald Zeyer	Spw.	5521 Wolsfeld	Zeyer
93 Funks Gills	1. Voro.	Burgbrod 4 Wz R	Gills
94 Hans-Georg Bock	KJW Neuwied	1756 Rheinbödel	H. G. B.
95 Heinz Alfred Müller	V.d. USA	Honigsessen	Müller
96 Hans-Joachim Dilly	DW TTVR	Himmighofen	Dilly
97 Dietrich Schamm	Juniorenwart	Nar-Oberstein	Schamm
98 Josef Link	Sekretär	Lahrstein	Link
99 Ewald Ahlmann	1. Voro. Neuwied	Tilm	Ahlmann
100 Herbert Fussenig	Gesch. stellv. TC GW Zewen	Trier	Fussenig
101 Fr. Jos. Freib	Vorsitzender	Bail Hering	Freib
102 Willi Deubitz	Kr.S. Sparten	55 Trier	Deubitz
103			
104			
105			
106			